

Inhalt

Lernziele	11
Teil 1 Erbengemeinschaft	13
A. Entstehung und Rechtsform.....	13
B. Verwaltung des Nachlasses	14
I. Grundsatz der gemeinschaftlichen Verwaltung	14
II. Organisation der Erbengemeinschaft.....	14
III. Innenverhältnis	16
1. Ordnungsgemäße Verwaltungsmaßnahmen	16
a) Mehrheitsbeschluss.....	16
b) Anspruch auf Zustimmung	17
2. Maßnahmen außerordentlicher Verwaltung.....	18
3. Maßnahmen der Notverwaltung	19
4. Vorschusspflicht und Aufwendungsersatz	19
5. Verteilung der Früchte und Benutzungsregelung	20
IV. Außenverhältnis	21
1. Verpflichtungsgeschäfte.....	21
a) Ordnungsgemäße Verwaltung.....	21
b) außerordentliche Verwaltung.....	21
c) Notverwaltung	22
2. Verfügungsgeschäfte	22
a) Grundsatz.....	22
b) Gesetzliches Vertretungsrecht	23
c) Verfügungen im Bereich ordnungsgemäßer Verwaltung.....	23
d) Sonderfall: Der Minderjährige als Miterbe	24
V. Forderungen im Nachlass	24
1. Grundsatz und Ausnahme	24
2. Befugnisse des einzelnen Miterben.....	26
a) Außergerichtliche Befugnisse.....	26
b) Prozessführungsbefugnis	26

VI. Surrogation	28
VII. Auskunftsansprüche	28
1. Ansprüche der Erben	28
a) Gegen den Erbschaftsbesitzer (nach § 2027 Abs. 1 BGB)	28
b) Gegen sonstige Besitzer (nach §§ 2027 Abs. 2 und 810 BGB)	29
c) Gegen den Hausgenossen (nach § 2028 BGB) ...	29
d) Gegen den vorläufigen Erben (nach § 1959 BGB)	29
e) Gegen den Scheinerben (nach § 2362 Abs. 2 BGB)	30
f) Gegen den Miterben	30
g) Gegen den enterbten, aber pflichtteilsberechtigten Erben	30
h) Gegen den Nachlasspfleger/Nachlassverwalter ...	30
i) Gegen den Testamentsvollstrecker	31
j) Gegen den (Vorsorge-)Bevollmächtigten auf Auskunft und Rechnungslegung (§ 666 BGB)	31
k) Gegen Zuwendungsempfänger als Ausgleichspflichtigen (§ 2057 BGB)	32
2. Auskunftsansprüche des Pflichtteilsberechtigten	32
a) Gegen den Erben (§ 2314 BGB)	32
b) Gegen den Beschenkten	33
VIII. Haftung der Erben	33
1. Haftung vor der Annahme der Erbschaft	33
2. Haftung bis zur Teilung des Nachlasses	34
3. Haftung nach der Teilung	34
C. Beendigung der Erbengemeinschaft	35
I. Auseinandersetzung nach § 2042 BGB	35
II. Teilauseinandersetzung	35
III. Aufschieb der Auseinandersetzung (§§ 2043 und 2045 BGB)	36
IV. Aufschieb bei nicht fälligen oder streitigen Nachlassverbindlichkeiten (§ 2046)	36
V. Ausschluss der Auseinandersetzung durch den Erblasser (§ 2044 BGB)	36

VI.	Ausschluss der Auseinandersetzung durch Vereinbarung	38
VII.	Durchführung der Auseinandersetzung	38
	1. Berichtigung der Nachlassverbindlichkeiten	38
	2. Teilung der Nachlassgegenstände	38
VIII.	Ausgleichung nach §§ 2050 ff. BGB	40
	1. Kreis der Ausgleichspflichtigen	40
	2. Ausgleichspflichtige Vorempfänge	41
	3. Anordnungen des Erblassers zur Ausgleichung	41
	4. Wert des Vorempfangs	42
	5. Durchführung der Ausgleichung	43
IX.	Ausgleichspflicht bei besonderen Leistungen eines Abkömmlings (§ 2057a BGB)	46
X.	Erbteilsübertragung (§ 2033 BGB)	48
XI.	Auseinandersetzungsvertrag	48
XII.	Abschichtung	48
XIII.	Vermittlungsverfahren (§§ 363 bis 373 FamFG)	49
XIV.	Gerichtliche Zuweisung eines landwirtschaftlichen Betriebes	49
XV.	Erteilungsklage (Auseinandersetzungsklage)	49
Teil 2 Erbenhaftung, Nachlassverwaltung, -insolvenz und -pflegschaft		52
A.	Nachlasspflegschaft – Überblick	52
I.	Einführung	52
II.	Wesen und Zweck der Nachlasspflegschaft	53
III.	Gesetzliche Regelung	54
IV.	Abgrenzung der Nachlasspflegschaft von anderen Rechtsstellungen	55
V.	Sonstige Sicherungsmaßnahmen	55
	1. Anlegen von Siegeln	56
	2. Amtliche Verwahrung und Hinterlegung	56
	3. Anordnung der Aufnahme eines Nachlassverzeichnisses entsprechend §§ 2001 ff. BGB	56
	4. Sperrung von Nachlasskonten	57
	5. Anordnung des Verkaufs von Nachlassgegenständen	57

6. Anordnung der Einlagerung von Sachen, Bestellung eines Verwalters beispielsweise bei der Fortsetzung eines Betriebes	57
B. Voraussetzungen für die Anordnung der Nachlasspflegschaft nach § 1960 BGB	59
I. Voraussetzungen: Unklare Situation bezüglich der Erbfolge und Fürsorgebedürfnis	59
1. Unbekannter Erbe	59
2. Bedürfnis für die Nachlasspflegschaft	62
3. Ermittlungspflicht des Nachlassgerichts	64
II. Pflegschaft für den ganzen Nachlass oder Teilnachlasspflegschaft	64
C. Prozesspflegschaft	65
D. Anordnung der Nachlasspflegschaft	66
I. Auswahl des Nachlasspflegers	67
II. Aufgaben, Rechte und Pflichten des Nachlassgerichts ..	68
III. Ende der Pflegschaft (Aufhebung, Entlassung, Tod des Pflegers)	69
IV. Nachlasspflegervergütung	70
V. Rechtsmittel	72
1. Statthaftigkeit und Frist	72
2. Beschwerde gegen Anordnung und Ablehnung der Aufhebung	72
3. Beschwerde gegen Ablehnung der Pflegschaft und gegen die Ablehnung der Erweiterung der Pflegschaft	73
E. Abgrenzung zur Nachlassverwaltung	73
F. Der Nachlasspfleger	74
I. Rechtsstellung des Nachlasspflegers	74
II. Pflichten des Nachlasspflegers gegenüber dem Nachlassgericht	75
III. Aufgaben des Nachlasspflegers	76
1. Inbesitznahme des Nachlasses	77
2. Erbenermittlung	79
3. Finanzamt	81
4. Beerdigung	82
5. Mietverhältnis	83

6. Bankkonten und Wertpapiere	84
7. Versicherungen	84
8. Sterbebeihilfen/Sterbegeld	85
9. Einzug von Forderungen	85
10. Verwaltung von Grundstücken	85
11. Verwaltung von Geschäftsanteilen und Handelsgeschäften	86
12. Annahme und Ausschlagung von Erbschaften	86
13. Erfüllung von Vermächtnissen und Auflagen	86
14. Veräußerung von Nachlassgegenständen	86
15. Gläubigerermittlung	87
16. Prozessuale Vertretung	87
IV. Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte	88
V. Verhältnis des Nachlasspflegers gegenüber Erben	89
1. Zusammenarbeit vor der Beendigung	89
2. Rechnungslegung und Entlastung	89
3. Herausgabe	89
VI. Verhältnis des Nachlasspflegers zum Nachlassgläubiger	90
G. Erbenhaftung, insbesondere Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz	91
I. Einführung	91
1. Universalsukzession	91
2. Ausnahme im Sozialrecht	92
3. Ausnahme Minderjährigenhaftung	92
4. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	93
II. Arten von Nachlassverbindlichkeiten	93
1. Erblasserschulden und Nachlassschulden	93
2. Nachlasskostenschulden	95
3. Nachlasserbenschulden	95
III. Haftung des Erbschaftserwerbers (§ 2382 BGB)	96
IV. Problem: Ermittlung des Haftungsumfangs bis zur Annahme bzw. Ausschlagung	96
V. Ausschlagung und Haftungsbeschränkung	97
1. Ausschlagung (§§ 1943 ff. BGB)	97
2. Anfechtung der Versäumung der Ausschlagungsfrist (§ 1956 BGB)	97

3. Aufgebotsverfahren (§§ 1970 ff. BGB).....	98
4. Inventarerrichtung (§§ 1993 ff. BGB)	98
5. Haftungsbeschränkung nach § 780 ZPO	99
6. Haftungsbeschränkende Einreden.....	100
H. Nachlassverwaltung	101
I. Antragsberechtigung (§ 1981 BGB)	102
1. Erbe.....	102
2. Nachlassgläubiger.....	102
3. Testamentsvollstrecker.....	103
4. Erbschaftserwerber	103
II. Anordnung durch das Nachlassgericht.....	103
III. Wirkungen der Anordnung der Nachlassverwaltung	104
IV. Der Nachlassverwalter	106
V. Beendigung	108
I. Nachlassinsolvenz.....	109
I. Zuständigkeit	109
II. Zulässigkeit.....	109
III. Insolvenzeröffnungsgründe (§ 320 InsO)	109
IV. Antragsberechtigung (§ 317 InsO)	110
V. Pflicht zur Antragstellung	110
VI. Rechtliche Folgen der Verfahrenseröffnung	111
VII. Verfahrensfortgang	112
VIII. Rangfolge der Nachlassverbindlichkeiten	113
IX. Insolvenzverfahren des Erblassers	115
Literaturverzeichnis.....	117